

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Abteilung 4, Dezernat 41, "Integrationsamt," ist am Standort Cottbus, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, eine Stelle als

Dezernentin/ Dezernent Widerspruch/ Klagen (w/m/d) **(Kennziffer: KZ: 41.8/2024)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, und mobile Arbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- kostenloses externes Beratungs- und Unterstützungsprogramm (für private und berufliche Angelegenheiten) für Mitarbeitende,
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 13 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

Ihr Aufgabengebiet:

Die Aufgabe besteht in der vollumfänglichen Bearbeitung von Rechts-, Prozess- und Grundsatzangelegenheiten des Integrationsamtes, insbesondere in der:



- juristischen Bearbeitung, Stellungnahmen, Entscheidungen und Fallbewertungen von Fällen und Projektvorhaben nach dem SGB IX in Verbindung mit der Schwerbehinderten-Ausgleichs-abgabeverordnung (SchwbAV), bspw. Bescheide im Sonderkündigungsschutz, Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe,
- Vornahme und Veranlassung prozessrechtlich relevanter Handlungen bis hin zur Beendigung eines Rechtsstreits sowie die Wahrnehmung von Gerichtsterminen,
- Geschäftsstellenführung des Widerspruchsausschusses und des Beratenden Ausschusses so- wie fachlich-inhaltlich und rechtliche Anleitung der MitarbeiterInnen dieser Geschäftsstellen so- wie der für den Bereich Kündigungsschutz/Begleitende Hilfe zuständigen Teamkoordinatoren,
- Gremienarbeit, als Mitglied im Widerspruchsausschuss der Bundesagentur für Arbeit- RD Berlin- Brandenburg, Ausschussarbeit bei der BIH, Mitglied im Arbeitsausschuss der BIH „Rechtsfra- gen“,
- Steuerung der Netzwerkarbeit mit externen Partnern, insbesondere Koordination des Beraten- den Ausschusses des Integrationsamtes.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber (w/m/d) mit der Laufbahnbefähigung für den höhe- ren allgemeinen Verwaltungsdienst oder mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschul- ausbildung nach Protokollnotiz Nr. 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L auf dem Gebiet der Rechts- wissenschaften mit erstem und zweitem juristischem Staatsexamen in Frage.

Vorausgesetzt werden anwendungsbereite Kenntnisse der modernen Kommunikations- und Infor- mationstechniken.

Erwartet werden eine schnelle Einarbeitung in o.g. Aufgabeninhalte sowie:

- Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in dem Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich,
- Führungs- und Sozialkompetenzen,
- hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Be- lastbarkeit und Teamfähigkeit,
- präzise und gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise,
- anwendungsbereite sichere Kenntnisse beim Umgang mit MS-Office-Produkten,
- die Bereitschaft zu Dienstreisetätigkeiten,
- ein Pkw-Führerschein, Fahrpraxis und die Selbstfahrbereitschaft mit Dienst-PKW.

Entgelt- / Besoldungsgruppe:

Entgeltgruppe 13 TV-L / Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: [Datenschutz LASV](#)

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie bitte ausschließlich über das Portal [„Interamt“](#) unter Angabe der Kennziffer KZ: 41.8/2024 bis spätestens 26.07.2024 ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Bewerbungsschluss: 26.07.2024